Internationaler Zugvogeltag am 1./2. Oktober 2011
Beobachtungsstand des NVVO auf dem Horben

Jedes Jahr am ersten Oktober-Wochenende findet europaweit der Zugvogel-Beobachtungstag Bird Watch statt. Nach einigen Jahren Pause hat auch der NVVO wieder einmal teilgenommen und einen Beobachtungs- und Infostand auf dem Horben eingerichtet. Wunderbares Herbstwetter, wenn auch manchmal durch Nebelschwaden etwas getrübt, lockte viele Ausflügler in die Höhe. Leider nicht ganz so zahlreich waren die Zugvögel. Am Samstag herrschte zwar noch reger Zug von Schwalben, aber die sonst Anfang Oktober in grösseren und kleineren Trupps hier vorbeiziehenden Finken oder Drosseln fehlten fast ganz. Auch die Taubenschwärme blieben aus, und den meisten Greifvögeln fehlte es wohl wegen dem hartnäckig in der Reussebene liegenden Nebel an der nötigen Thermik, um sich bis zu uns heraufzuschrauben. Der Mangel an Vögeln hatte dafür den Vorteil, dass mehr Zeit blieb, den zahlreichen interessierten Spaziergängern, die am Stand vorbeikamen, die Geheimnisse des Vogelzugs zu erläutern und Fragen zur Vogelwelt im allgemeinen zu beantworten. Immerhin hatten wir bis zum Sonntag Nachmittag dann doch gesamthaft gut 40 Vogelarten auf der Liste, darunter nicht weniger als sieben Greifvögel (Mäusebussard, Wespenbussard, Rotmilan, Sperber, Habicht, Turmfalke und Rohrweihe). Und wenn wir bei den einen oder anderen Besuchern mit unseren Informationen das Verständnis für die Naturzusammenhänge vertiefen konnten, hat sich der Aufwand schon gelohnt.

Thomas Vonwil

Die zahlreichen Passanten zeigten grosses Interesse an unserem Stand und an den Geheimnissen des Vogelzugs.

Auf einer Plakatwand wurden Bilder aller beobachteten Vogelarten präsentiert. Hier waren es noch 33 Arten, bis am Sonntag Nachmittag dann über 40.